

Edelgard Moers

Religionsunterricht mit Erstklässlern

Vielfältige Praxismaterialien für
die besonderen Anforderungen in Klasse 1

 Auer

GRATIS-DOWNLOADS für das Fach Religion

Sichern Sie sich den kostenlosen Download
„Selbstständige Bildbearbeitung in
Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit“!



Download der Gratis-Materialien unter
www.auer-verlag.de/07680DK1

GRATIS!



Gedruckt auf umweltbewusst gefertigtem, chlorfrei gebleichtem und alterungsbeständigem Papier.

1. Auflage 2019
© 2019 Auer Verlag, Augsburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Covergestaltung: blum design und kommunikation GmbH, Hamburg
Illustrationen: Corina Beurenmeister
Satz: Fotosatz H. Buck, Kumhausen
Druck und Bindung: Korrekt Nyomdaipari Kft., Budapest
ISBN 978-3-403-08364-1
www.auer-verlag.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4



1. Ich bin viel wert 5
 Lehrerinformation 5
 Kopiervorlagen 7



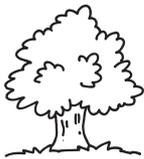
5. Gott begleitet auf dem Lebensweg 53
 Lehrerinformation 53
 Kopiervorlagen 55



2. Miteinander leben und lernen. 19
 Lehrerinformation 19
 Kopiervorlagen 21



6. Mit Gott reden 65
 Lehrerinformation 65
 Kopiervorlagen 67



3. In Gottes Schöpfung leben 32
 Lehrerinformation 32
 Kopiervorlagen 34



7. Passion und Ostern 74
 Lehrerinformation 74
 Kopiervorlagen 76



4. Advent und Weihnachten 42
 Lehrerinformation 42
 Kopiervorlagen 44



8. Begegnung mit Religionen 86
 Lehrerinformation 86
 Kopiervorlagen 88

Das Buch „Religionsunterricht mit Erstklässlern“ ist für Schulneulinge konzipiert und bietet für acht ausgewählte Themen einen kindgerechten, kompetenzorientierten und bei Bedarf auch konfessionell-kooperativen Religionsunterricht. Im Buch befinden sich zu den einzelnen Themen Informationen zur Sache, zum Unterrichtsvorhaben und zum Kompetenzspektrum sowie Erläuterungen zu den Materialien und zur Differenzierung.

Die entsprechenden Arbeitsblätter sind als Kopiervorlagen vorhanden und können nach Bedarf vergrößert werden. Auf den Arbeitsblättern sind keine Arbeitsaufträge vermerkt, da die Kinder erst ein Verständnis für Anweisungen entwickeln müssen. Sie lernen im Verlauf des Schuljahres, Arbeitsaufträge genau zu befolgen. Dabei muss die uneingeschränkte Aufmerksamkeit gegeben sein. Mithilfe einer Klangschale oder eines Klangstabes kann der Lehrer¹ die Aufmerksamkeit einfordern. Alle Kinder sollen ihn anschauen und es muss still sein, wenn er erklärt, was zu tun ist. Nach und nach führt er Piktogramme für Arbeitsaufträge ein (siehe Seite 17–18) und befestigt diese an der Tafel (vergrößert). Wenn zu einer Aufgabe mehrere Aufträge gehören, gibt der Lehrer eine Reihenfolge vor und nummeriert sie. Mehrere Kinder wiederholen anschließend den Arbeitsauftrag mit eigenen Worten. Zur Differenzierung kann der Lehrer einzelnen Kindern individuelle Anweisungen geben. Im Verlauf des Schuljahres kann er diese Piktogramme (klein) auch auf die Arbeitsblätter setzen. Bei vielen Themen werden Deckblätter für eigene (Sammel-)Bücher vorgegeben, sodass die Kinder aus ihren Arbeitsblättern, zusätzlich erstellten Materialien, gemalten Bildern sowie gesammelten Texten jeweils Bücher zusammenstellen können. Darüber hinaus finden sich auch themenentsprechende Lieder im Buch, die den Religionsunterricht abwechslungsreich gestalten. Wimmelbilder und weitere Darstellungen regen zum Entdecken und Erzählen an. Mini-Buch und Leporello sind ansprechende Einzelarbeiten, die die Kinder auch über das erste Schuljahr hinaus immer wieder gerne anschauen. Eine Stabpuppe fordert zum Rollenspiel und zum Perspektivenwechsel auf. Würfelspiele und Memorys[®] sowie Mitmachaktivitäten sind zum gemeinsamen Spielen sinnvoll. Vielfach ergibt sich eine natürliche Differenzierung. Die Kinder helfen sich gegenseitig oder sie bearbeiten eine Aufgabe ihren Fähigkeiten entsprechend. Sie lernen in kooperativen Lernformen miteinander und voneinander. Kinder, die schon schreiben können, finden Schreibansätze und können zu allen Themen eigene Texte formulieren. Die Schulneulinge können sich so von Anfang an mit interessanten Themen auseinandersetzen und werden durch ganzheitliches Lernen zu nachhaltigen Lernprozessen angeregt.

Das Buch ermöglicht den Erstklässlern, sich selbst und andere bewusst wahrzunehmen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu entdecken, das Anderssein zu achten, das Miteinander zu gestalten, das Leben als Weg zu begreifen, Gefühle wahrzunehmen und zu verstehen, die Schöpfung staunend zu entdecken und Gott dafür zu danken und zu loben. Die Kinder eignen sich grundlegendes Wissen über biblische Inhalte und verschiedene Religionen an und können durch den Dialog mit biblischen Traditionen Lösungswege für ihre eigene Lebenswirklichkeit finden. Sie erweitern ihre Kompetenzen, sich in ihrer Lebenswelt zu orientieren, diese mitzugestalten und in ihr altersgemäß selbstständig und verantwortlich zu handeln. Ausgehend von den Interessen, den Vorerfahrungen und den Alltagsvorstellungen der Kinder, fördert die Auseinandersetzung mit den acht Themen in diesem Buch den Erwerb von Kompetenzen – auch mit fachlichen Perspektiven wie dem Wahrnehmen, Deuten, Fragen, Diskutieren, Argumentieren, Gestalten, Teilhaben, Präsentieren, Urteilen und Reflektieren. Im Anfangsunterricht wird vor allem die Förderung der Resilienz, der Selbstständigkeit und der Kooperation in den Blick genommen. Religiöse Erziehung will Kinder befähigen, die eigene Persönlichkeit zu entwickeln, Empathiefähigkeit auszubilden und die Frage nach Gott zu wecken und wachzuhalten.

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Lehrer auch immer Lehrerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Schüler und Schülerin.



Informationen zur Sache und zum Unterrichtsvorhaben:

Der Lehrer erklärt den Kindern, dass sie nun gemeinsam Religionsunterricht haben und was sie in den kommenden Stunden machen werden. Angesichts der unterschiedlichen religiösen Sozialisation der Kinder, führt er mit ihnen eine erste Unterrichtsreihe über mehrere Stunden zum Thema „Ich bin viel wert“ durch. Die Kinder beschäftigen sich mit sich selbst und erfahren, dass jeder einmalig und wertvoll ist und viele Gefühle haben kann, die sie spielerisch durch Mimik und Gestik darstellen. Sie fragen sich „Warum bin ich auf der Welt?“ und finden viele Antworten. Nach und nach lernen sie, theologische Gespräche zu führen und auch nach Gott zu fragen. In diesen Gesprächen spiegelt sich die Grundhaltung des Fragens und Suchens und die Achtung vor den Äußerungen der Gesprächspartner. Auf diese Weise werden religiöse Inhalte erfahren. Theologische Gespräche haben auch eine diagnostische Funktion, weil der Lehrer wahrnehmen kann, wie Kinder argumentieren und welche Erfahrungen sie in den Unterricht einbringen können. So können entsprechende Fördermaßnahmen geplant werden. Die Kinder lernen, sich selbst und ihre eigenen Gefühle bewusst wahrzunehmen und mit anderen Kindern respektvoll umzugehen. Daher sind immer wieder Achtsamkeitsübungen notwendig.

Kompetenzspektrum:

Die Kinder

- nehmen sich selbst, die Kinder der Religionsgruppe sowie ihre Umgebung wahr,
- formulieren, dass jedes Kind einmalig ist und sich von anderen unterscheidet,
- entdecken, dass Kinder aber auch Gemeinsamkeiten haben,
- machen sich eigene Gefühle bewusst und verbalisieren, welcher Gesichtsausdruck welches Gefühl widerspiegelt,
- reflektieren ihre Erfahrungen und das Gelernte, formulieren, was ihnen gefallen hat und woran sie noch weiterarbeiten werden.

Einsatz der Kopiervorlagen und Differenzierung:

Zu KV 1: So sehe ich aus

Der Lehrer spielt mit den Kindern das Spiel „Mein Name ist ... und mein Hobby ist ...“. Dazu nennt das erste Kind seinen Namen und zeigt ohne Worte mit einigen Bewegungen sein Hobby. Die anderen Kinder erraten es. Dann ist das nächste Kind an der Reihe. So geht es immer weiter. Der Lehrer erzählt, dass die Kinder im Religionsunterricht zuerst über sich selbst sprechen werden. Sie nennen ihre eigenen Besonderheiten. Schließlich malen sie sich mithilfe der Vorlage auf dem Arbeitsblatt. Dann schneiden sie ihre Figur aus und kleben alle Figuren nebeneinander auf ein großes Plakat (DIN A2). Der Lehrer kann dem Plakat die Überschrift „Das sind wir“ geben.

Zu KV 2: Figur: Das bin ich

Die Kinder sprechen über eigene Besonderheiten. Sie machen ein Spiel, bei dem nach einer Beschreibung jeweils ein Kind erraten werden muss: „Das Kind hat ...“ (z. B. blonde Haare, blaue Augen etc.). Dann malen sie sich selbst (kurze und lange Haare können variiert werden) und setzen ihre Figur aus Einzelteilen mit Briefklammern zusammen. Bei der Präsentation weisen die Kinder noch einmal auf die äußeren Besonderheiten hin, die in der Figur erkennbar sein sollten.

Zu KV 3: Ich habe einen Namen

Die Kinder der Lerngruppe stellen sich mit ihrem Namen vor. Sie erzählen (soweit sie es wissen), warum ihre Eltern ihnen den Namen gegeben haben. Sie schreiben in die Sprechblase ihren Namen. Dann malen sie in den Rahmen darunter eine Person, die meist ihren Namen ausspricht oder ruft.



Zu KV 4: Leporello: Ich bin einmalig

Der Lehrer weist darauf hin, dass jedes Kind etwas ganz Besonderes ist. Durch äußere Besonderheiten sowie Hobbys und Interessen wird jedes Kind einmalig. Dann erstellen die Kinder ein Leporello, in das sie alles eintragen, was sie ausmacht. Einige Felder sind zur freien Verfügung.

Zu KV 5: Lied: Warum bin ich auf der Welt?

Die Kinder lernen das Lied „Warum bin ich auf der Welt?“ kennen. Sie erfinden Bewegungen zu den einzelnen Strophen. Jedes Kind malt ein Bild, in dem es zum Ausdruck bringt, warum es auf der Welt ist.

Zu KV 6a und 6b: Mini-Buch: Ich habe viele Gefühle & Anleitung für das Mini-Buch

Der Lehrer spricht mit den Kindern über unterschiedliche Gefühle. Die Kinder zeigen durch Mimik und Gestik, wie Gefühle sichtbar werden können. Sie kontrollieren in einem Spiegel, ob sie den jeweiligen Gesichtsausdruck darstellen können. Dann schneiden sie das Mini-Buch, in dem die einzelnen Gefühle zu sehen sind, nach der Anleitung aus (Anleitung evtl. vergrößern oder auf Folie für den Overheadprojektor kopieren), falten es und malen die Bilder farbig aus.

Zu KV 7a und 7b: Mal geht es mir so und mal geht es mir so

Die Kinder beschäftigen sich mit teils gegensätzlichen Stimmungen wie fröhlich – traurig, entspannt – wütend, nachdenklich und ängstlich. Sie beschreiben, in welchen Situationen ein Kind welche Gefühle haben kann und stellen diese durch Mimik und Gestik dar. Dann malen sie die entsprechenden Gesichter in die Blanko-Vorlagen und die Bilder farbig aus (KV 7a). Kinder, die schon schreiben können, notieren unter die Gesichter die passenden Gefühle (KV 7b).

Zu KV 8: In Gottes Händen geborgen

Der Lehrer spricht mit den Kindern über Sicherheit und Geborgenheit, die Kinder in der Familie, bei Freunden oder bei Gott finden. Die Kinder malen das Bild aus und erzählen, wer für sie wichtige Begleiter im Leben sind und wer ihnen Sicherheit gibt.

Zu KV 9: Piktogramme für Arbeitsaufträge

Der Lehrer führt nach und nach einzelne Piktogramme für Arbeitsaufträge ein, so wie sie der Aufgabe und dem Leistungsstand der Kinder angemessen sind.

Lernvoraussetzungen:

Die Kinder sollen sich auf Gespräche einlassen und erzählen können, ohne vom Thema abzuweichen. Sie sollen ihre Gedanken und Gefühle in Bildern zum Ausdruck bringen können.

Weiterführung:

Der Lehrer liest ein Bilderbuch zum Thema „Ich bin ich“ oder „Ich bin einmalig“ schrittweise vor. Die Kinder malen, basteln, gestalten oder schreiben etwas zu den einzelnen Abschnitten.

Material:

KV 1: So sehe ich aus
KV 2: Figur: Das bin ich
KV 3: Ich habe einen Namen
KV 4: Leporello: Ich bin einmalig
KV 5: Lied: Warum bin ich auf der Welt?
KV 6a und 6b: Mini-Buch: Ich habe viele Gefühle & Anleitung für das Mini-Buch

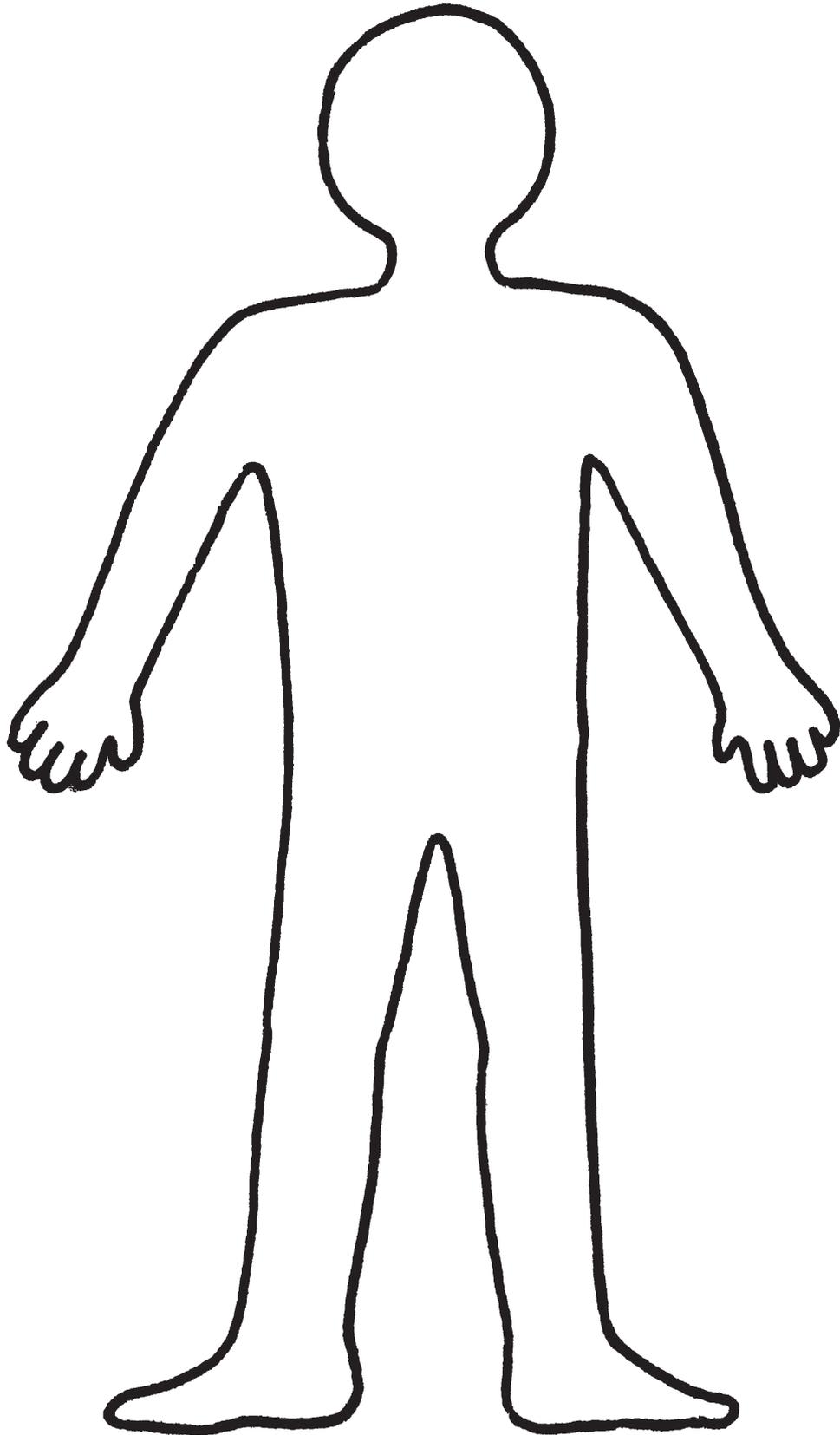
KV 7a und 7b: Mal geht es mir so und mal geht es mir so
KV 8: In Gottes Händen geborgen
KV 9: Piktogramme für Arbeitsaufträge
buntes Tonpapier, weißes Papier, Bleistift, Farbstifte, Kleber, Schere, Briefklammern, Plakat (DIN A2), Spiegel

Name: _____

Datum: _____



So sehe ich aus

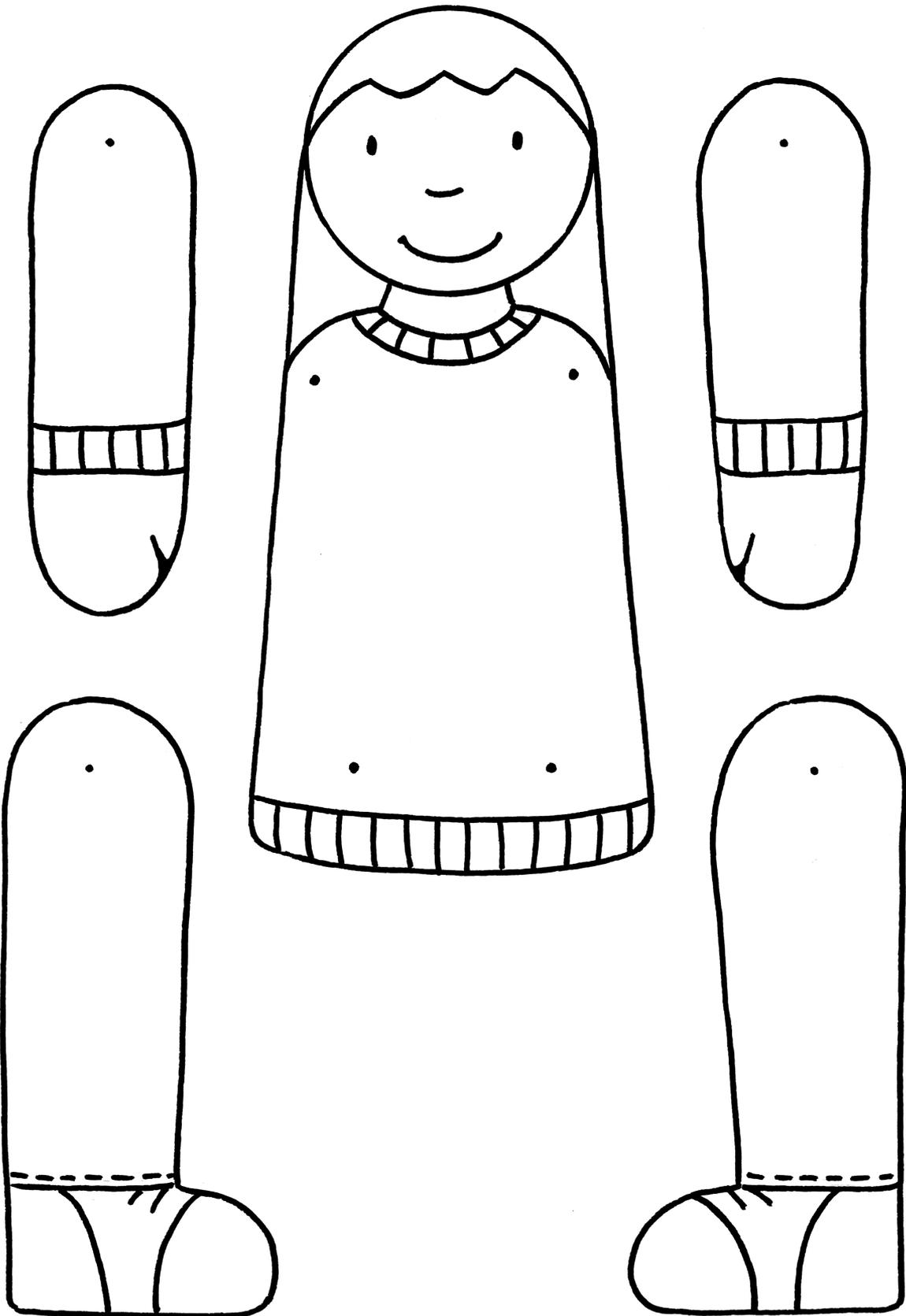




Name: _____

Datum: _____

Figur: Das bin ich



Name: _____

Datum: _____



Ich habe einen Namen

